

MOTION von Marzena Kopp (Die Mitte, Meilen), Tobias Weidmann (SVP, Hettlingen) und Konrad Langhart (Die Mitte, Stammheim)

betreffend Windenergieprojekte III – Zustimmung der Standortgemeinden

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit der Bau von Windenergieanlagen die Zustimmung der betroffenen Standortgemeinden benötigt.

Begründung

Zur Stärkung der Versorgungssicherheit sieht die Energiestrategie des Kantons Zürich eine stärkere Nutzung der heimischen, erneuerbaren Energien vor. Dazu gehört unter anderem auch die Windenergie. Zwei Drittel der Windenergie werden im Winterhalbjahr produziert. Damit ist Windenergie eine Ergänzung zu Photovoltaik und Wasserkraft, die im Winter weniger Strom liefern – dann, wenn der Bedarf besonders gross ist.

Es ist wichtig, dass grosse Windenergieanlagen von der Bevölkerung akzeptiert und mitgetragen werden. Deshalb sollen grosse Windenergieanlagen nicht gegen den mehrheitlichen Willen der betroffenen Bevölkerung und der Standortgemeinden realisiert werden. Für die Meinungsbildung und das Vertrauen in diese Projekte braucht es klare gesetzliche Grundlagen.

Marzena Kopp
Tobias Weidmann
Konrad Langhart